

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 45. Sonnabend, den 14. August 1824.

Geographischer Garten.

Ein Bürger der vereinigten nordamerikanischen Staaten, Herr Frahill von Baltimore, hat dem Kongreß einen Vorschlag ganz neuer Art gemacht. Er besteht darin, einen geographischen Garten in der Stadt Washington zu gründen, wozu er nur zehn Acker Landes und 10,000 Dollars Kostenaufwand in Anschlag bringt. Er schlägt vor, in dem bezeichneten, nahe dem Capitol, dem Sitze des Kongresses und der Oberhofgerichtshöfe, anzulegenden Garten alle Theile der bekannten Erde darzustellen; das Bett des Ozeans, der Meere, Buchten und Seen durch Vertiefungen, und die Erdtheile, Halbinseln, Landengen, Berge und Inseln in erhabener Arbeit, je nach ihrer wirklichen Höhe auf der Erde, nachzubilden. Die Meere und andern Gewässer sollen durch Sand, die Erdtheile durch grünen Rasen, die Wälder durch kleine Pflanzungen, und die Berge durch eine aus Steinen und andern Materialien zusammengesetzte Masse bezeichnet werden. Die Flüsse und Kanäle sollen ihrem natürlichen Laufe folgen, und wenn man es für nöthig finden sollte, könnte das Bett der Meere und Ströme dergestalt eingerichtet werden, daß man es mit Wasser auszufüllen vermöchte; so, daß man hier den Erdball vollkommen in Miniatur wiederfinden würde. Jeder Staat, jedes Land und

jede Provinz würde sorgfältigst bezeichnet werden, und die Lage der Städte würde sich auf eine Art bemerken lassen, welche davon eine vollkommene Idee zu geben vermöchte. Außerdem sollen noch die Grade der Länge und Breite, so wie der Aequator, die Sonnenbahn, die Tropiken und andere Zirkel genau bezeichnet werden. — Man könnte in diesem geographischen Garten mit einem Blick die Gegenden überschauen, durch welche es möglich wäre, neue Wege oder Kanäle anzulegen, oder andere Verbesserungen in Ausführung zu bringen; dergestalt, daß, wenn man einige Stunden lang in diesem Garten herumspazierte, man sich mehr geographische Kenntnisse erwerben könnte, als wenn man diese Wissenschaft mit angestrengtem Fleiße mehrere Jahre lang aus Büchern studiren wollte. —

Diese Idee ist nicht neu, und theilweise schon vor langen Zeiten im Kleinen ausgeführt worden: denn man fand in großen, im französischen und holländischen Geschmack angelegten Gärten dergleichen plastische Landkarten gewöhnlich; der Geschmack daran ging aber, aus guten Gründen, bald verloren.

D. Red.

Gottesdienst.

Am neunten Sonnt. n. Trinitatis predigen:
zu St. Thomas: Fröh Hr. D. Goldhorn,
Besp.: M. Klinkhardt,